

Miteinander & Füreinander in Zeiten von Corona:

Hilfe gesucht und gefunden.

Ein Virus wird zeigen, dass sich unser Miteinander, unsere Nachbarschaft und Gesellschaft bewährt, dass Kranke, Schwache und Hilfsbedürftige Unterstützung erhalten.

Wir alle können dafür sorgen, die Infektionskette zu durchbrechen, die Krankenwelle zu verlangsamen. Kümmern wir uns gemeinsam darum, dass das Gesundheitssystem nicht überlastet und für alle kranken Menschen weiterhin eine gute Versorgung gewährleistet wird.

Im Umgang mit dem Coronavirus ist Hilfsbereitschaft in der unmittelbaren Nachbarschaft besonders wichtig.

Wir sind besonders aktiv in und um den Postleitzahlenbereich 14169.

Vermutlich gibt es auch in deiner Nachbarschaft Menschen, die nun ungerne vor die Tür, in den Supermarkt oder zur Apotheke gehen oder sich gar in Quarantäne befinden. Nicht immer werden sich diese Nachbarn bei anderen Leuten melden oder haben jemanden, der ihnen spontan aushelfen kann.

Mach den 1. Schritt: Klingel an der Tür nebenan, häng einen Zettel mit dem Hilfsangebot in den Hausflur oder an deine Tür, frag telefonisch oder per eMail nach.

Biete deine Hilfe an:

- ✓ Einkaufen, Medikamente abholen, Schwätzchen am Telefon, weil kein Besuch möglich ist.
- ✓ Schule und Kindergärten werden oder sind bereits geschlossen - Familien freuen sich über eine Entlastung bei der Kinderbetreuung. Großeltern, die oft bei Betreuungsengpässen einspringen, gehören zu den Risikogruppen und sollten diese Aufgabe nicht übernehmen.
- ✓ Helft bei der Vernetzung älterer Menschen über Telefonketten, soziale Medien.

Brauchst du Unterstützung? Gehörst du zu einer Risikogruppe?

Knüpf Kontakte und hab keine Scheu: **Menschen helfen gern!**

Wie funktioniert das Hilfe-Suchen & Hilfe-Anbieten:

Zettel aushängen in der Nachbarschaft mit deinem Hilfsangebot oder Unterstützungswunsch – das ist möglicherweise der unkomplizierteste, schnellste und vielleicht effektivste Schritt.

Per Mail an miteinander@wsba.de ein Hilfsangebot oder einen Hilfewunsch schicken

Telefonisch anbieten oder erfragen unter diesen Nummern:

Tel. 030 801 51 83 privater Anschluss von Erdmuthe

Tel. 030 80 58 11 71 privater Anschluss von Rosi und Gerd

Tel. 030 831 10 35 Anschluss Mitarbeiter des Nachbarschaftshauses Montag - Freitag 10 - 16 Uhr

Die Nachbar*innen Erdmuthe, Rosi und Gerd nehmen gern eure Telefonnummer auf, wenn ihr Hilfe anbieten wollt oder braucht. Sie stellen ihren privaten Anschluss zur Verfügung – bitte ruft deswegen zu üblichen Uhrzeiten an. **Es sind keine Notrufnummern!** Sie können auch nicht dafür garantieren, dass umgehend eine Hilfe zur Verfügung steht.

Miteinander. Füreinander.

Herzliche Grüße aus der Nachbarschaft

Nachbarschaftshaus Wannseebahn e. V.

